

# BILDUNGSAusGABEN

**Budget für Bildung, Forschung und  
Wissenschaft 2007/2008**



**2010**

**Statistisches Bundesamt**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Autoren:** Thomas Baumann, Harald Eichstädt

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter

Tel.: +49 (0) 611 / 75 41 35

Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00

[bildungsausgaben@destatis.de](mailto:bildungsausgaben@destatis.de)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 2010

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Das „Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft“ – Was ist das? . .</b>	<b>4</b>
	1.1 Die Hauptbereiche des Budgets . . . . .	4
	1.2 Durchführungs- und Finanzierungsbetrachtung . . . . .	5
<b>2</b>	<b>Das Budget 2007/2008 in Zahlen . . . . .</b>	<b>6</b>
	2.1 Das Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft im Überblick . . . . .	6
	2.2 Das Bildungsbudget (Durchführungsbetrachtung) . . . . .	6
	2.3 Das Forschungs- und Wissenschaftsbudget (Durchführungsbetrachtung)	8
	2.4 Das Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft nach Mittelgebern (Finanzierungsbetrachtung) . . . . .	8
<b>3</b>	<b>Datenquellen und Weiterentwicklung des Budgets . . . . .</b>	<b>9</b>
	<b>Anhang 1 – Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft in der Durchführungsbetrachtung . . . . .</b>	<b>11</b>
	<b>Anhang 2 – Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft in der Finanzierungsbetrachtung . . . . .</b>	<b>13</b>
	<b>Anhang 3 – Weiterführende Literatur . . . . .</b>	<b>15</b>

---

# 1 Das „Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft“ – Was ist das?

Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung eines Landes wird in einem erheblichen Maße durch den Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsbereich geprägt. Die Ausgaben für diese Bereiche leisten einen Beitrag zur Humankapitalbildung und werden gemeinhin als Zukunftsinvestitionen angesehen.

Das Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft fasst als Gesamtrechnungssystem die Ausgaben für Bildung, Forschung und Wissenschaft zusammen und zeigt die Finanzierungsbeiträge der öffentlichen Haushalte (Bund, Länder, Gemeinden), des privaten Bereichs (Unternehmen, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck) sowie des Auslands.

## 1.1 Die Hauptbereiche des Budgets

Dem Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft liegt ein gemischter funktional-institutioneller Ansatz zugrunde, der drei Hauptbereiche unterscheidet: Das Bildungsbudget in internationaler und in nationaler Abgrenzung, das Budget für Forschung und Entwicklung sowie das Budget für sonstige Wissenschafts- und Bildungsinfrastruktur. Diese Hauptbereiche sind soweit wie möglich überschneidungsfrei abgegrenzt und können folgendermaßen beschrieben werden:

- Das **Bildungsbudget** besteht aus einem international abgegrenzten Teilbereich und aus zusätzlichen bildungsrelevanten Ausgaben in nationaler Abgrenzung.

Die **Ausgaben für das Bildungsbudget in internationaler Abgrenzung** stellen mit Abstand den größten Posten des Gesamtbudgets dar. Sie umfassen die Ausgaben für das formale Bildungssystem. Dazu zählen direkte Ausgaben für Bildungseinrichtungen, Ausgaben für Bildungsdienste und Güter außerhalb von Bildungseinrichtungen und Ausgaben für die Förderung der Teilnehmenden an formalen Bildungsprogrammen.

Bei den direkten Ausgaben für formale Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Ausbildungsbetriebe, Hochschulen) handelt es sich um Ausgaben für das Lehr- und sonstige Personal, für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln, für Heizung, Elektrizität, die Reinigung und Erhaltung von Schulgebäuden sowie die Ausgaben für den Bau von Schulgebäuden und für andere Investitionsgüter. Lohn- und Gehaltskosten von Teilnehmenden an betrieblicher Ausbildung (Opportunitätskosten) werden nicht berücksichtigt. Entsprechend internationaler Konventionen enthalten die Ausgaben für formale Bildungseinrichtungen auch die Ausgaben an Hochschulen für Forschung und Entwicklung.

Daneben bestreiten auch die Bildungsteilnehmende bzw. deren Eltern einen Teil der Ausgaben für das Bildungsbudget in internationaler Abgrenzung. Hierbei handelt es sich z.B. um Ausgaben, die von den Lernenden zur Vorbereitung, zum Besuch und zur Nachbereitung des besuchten Unterrichts geleistet werden (z. B. für Nachhilfeunterricht, zur Anschaffung von Taschenrechnern, Büchern, Schreibwaren).

Schließlich wird im internationalen Bildungsbudget auch die Förderung von Teilnehmenden an formalen Bildungsprogrammen nachgewiesen (z.B. BAföG, Kindergeld für volljährige Bildungsteilnehmende u. dgl.).

Die Abgrenzung des internationalen Teils orientiert sich an der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED) (siehe dazu UNESCO 1997).

Ergänzend zum internationalen Teil werden in das Bildungsbudget auch **zusätzliche Ausgaben in nationaler Abgrenzung** einbezogen. Sie umfassen Ausgaben für

---

non-formale Bildungseinrichtungen wie die Ausgaben für Krippen und Horte, für die betriebliche Weiterbildung, für Volkshochschulen, für Einrichtungen der Lehrerfortbildung, Einrichtungen der Jugendarbeit. u. ä. Analog zur formalen Bildung im internationalen Teilbereich des Bildungsbudgets wird auch für den non-formalen Teilbereich die Förderung von Teilnehmenden an Weiterbildungsmaßnahmen berichtet.

Die Unterscheidung von formaler und non-formaler Bildung im Bildungsbudget orientiert sich an der Konzeption des lebenslangen Lernens (siehe dazu Baumann 2008).

- Das **Budget für Forschung und Entwicklung (FuE)** umfasst die relevanten Ausgaben der Unternehmen, der Hochschulen, der staatlichen Forschungseinrichtungen und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Da die FuE-Ausgaben der Hochschulen auch bereits in den Bildungsausgaben enthalten sind, dürfen diese bei der Ermittlung des Gesamtbudgets nur einmal berücksichtigt werden.
- Der Bereich **sonstige Bildungs- und Wissenschaftsinfrastruktur** umfasst die Ausgaben für Bibliotheken, Fachinformationszentren und Museen, wobei die FuE-Ausgaben herausgerechnet wurden, um Doppelzählungen zu vermeiden.

## 1.2 Durchführungs- und Finanzierungsbetrachtung

Die Analyse der Ausgaben für Bildung, Forschung und Wissenschaft kann aus zwei verschiedenen Blickwinkeln erfolgen (siehe dazu Hetmeier/Schmidt 2000):

- Welcher Bereich erbringt die Bildungs-, Forschungs- und Wissenschaftsleistungen? (Durchführungsbetrachtung)
- Wer finanziert die Ausgaben für Bildung, Forschung und Wissenschaft? (Finanzierungsbetrachtung)

Die Angaben nach dem Durchführungskonzept sind für den Bildungsbereich erforderlich, wenn beispielsweise in Verbindung mit nichtmonetären Daten (z.B. Zahl der Absolventen, Zahl der Studierenden) die Effizienz der Mittelverwendung bzw. die Ausgaben verschiedener Bildungsgänge miteinander verglichen werden sollen. Im Forschungsbereich werden Daten nach dem Durchführungskonzept benötigt, wenn beispielsweise der Zusammenhang von FuE-Aktivitäten und wirtschaftlicher Entwicklung einzelner Wirtschaftszweige untersucht werden soll.

Angaben nach dem Finanzierungskonzept geben insbesondere Aufschluss über die Verteilung der finanziellen Lasten zwischen dem öffentlichen und privaten Bereich einerseits und zwischen Bund, Ländern und Kommunen andererseits. Für den Bildungsbereich ist auch die Verteilung der Lasten auf den Sektor Wirtschaft und auf private Haushalte von Bedeutung. Aufgrund der Datenlage kann aber zurzeit keine detaillierte Aufgliederung der privaten Finanzierung vorgenommen werden.

Bei der vorliegenden Darstellung der Finanzierungsrechnung handelt es sich um Initial Funds, d.h. der Zahlungsverkehr zwischen Gebietskörperschaften wird einbezogen (zur Unterscheidung von Initial und Final Funds siehe Bildungsfinanzbericht 2009, S. 31).

Durchführungs- und Finanzierungskonzept sind statistisch-technisch miteinander verbunden. Eine eindeutige Zuordnung von Zahlungen kann im Einzelfall Probleme bereiten, da in Deutschland die Gebietskörperschaften und andere Institutionen vielfach gleichzeitig selbst Bildungs-, Forschungs- und Wissenschaftsleistungen erbringen, aber auch externe Maßnahmen finanzieren.

## 2 Das Budget 2007/2008 in Zahlen

Nachfolgend werden einige zentrale Ergebnisse zum Budget herausgegriffen. Detaillierte Angaben sind den ausführlichen Ergebnistabellen im Anhang zu entnehmen.

### 2.1 Das Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft im Überblick

Nach Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) lag das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland im Jahr 2008 bei 2.495,8 Mrd. Euro gegenüber 2.428,2 Mrd. Euro im Jahr 2007. Das entspricht einer Steigerung um rund 2,8%.

Die Budgetausgaben für Bildung, Forschung und Wissenschaft in der Durchführungsbetrachtung stiegen dagegen nach vorläufigen Berechnungen von 204,1 Mrd. EUR (2007) auf 215,3 Mrd. EUR (2008) bzw. rund 5,5%, also stärker als das Bruttoinlandsprodukt. Daher stieg der Anteil der Budgetausgaben am Bruttoinlandsprodukt von 8,4% auf 8,6%.

Mit 137,9 Mrd. Euro entfiel der größte Teil der Ausgaben im Jahr 2008 auf das Bildungsbudget in internationaler Abgrenzung (2007: 131,3 Mrd. Euro). Die zusätzlichen bildungsrelevanten Ausgaben in nationaler Abgrenzung betrugen im Jahr 2008 17,1 Mrd. Euro (2007: 16,5 Mrd. Euro). Die Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsleistungen erhöhten sich auf 66,5 Mrd. Euro gegenüber 61,5 Mrd. Euro im Jahr 2007. Die Ausgaben für die sonstige Bildungs- und Wissenschaftsinfrastruktur stiegen von 4,8 Mrd. Euro im Jahr 2007 auf 4,9 Mrd. Euro im Jahr 2008.

**Tabelle 1: Das Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft nach Bereichen**  
[Angaben in Mrd. EUR sowie in % des Bruttoinlandsprodukts (BIP)] \*

Bereich		Ausgaben insgesamt			
		2007		2008	
		in Mrd. Euro		in Prozent des BIP	
A	Bildungsbudget in internationaler Abgrenzung gemäß ISCED-Gliederung	131,3	137,9	5,4	5,5
B	Zusätzliche bildungsrelevante Ausgaben in nationaler Abgrenzung	16,5	17,1	0,7	0,7
<b>A + B</b>	<b>Bildungsbudget insgesamt</b>	<b>147,8</b>	<b>155,0</b>	<b>6,1</b>	<b>6,2</b>
C	Forschung und Entwicklung	61,5	66,5	2,5	2,7
D	Sonstige Bildungs- und Wissenschaftsinfrastruktur	4,8	4,9	0,2	0,2
<b>A+B+C+D</b>	<b>Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft</b> (konsolidiert um Forschung und Entwicklung an Hochschulen)	<b>204,1</b>	<b>215,3</b>	<b>8,4</b>	<b>8,6</b>
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildungsbudget 2007/2008					
* Ausführliche Tabellen und Fußnoten befinden sich im Anhang.					

### 2.2 Das Bildungsbudget (Durchführungsbetrachtung)

Die Ausgaben im Rahmen des Bildungsbudgets betrugen 2008 rund 155,0 Mrd. Euro. Gegenüber 2007 (147,8 Mrd. Euro) ist damit ein leichter Anstieg festzustellen. Der Anteil der Ausgaben für das Bildungsbudget am Bruttoinlandsprodukt stieg von 6,1% im Jahr 2007 auf 6,2% im Jahr 2008.

Für das Bildungsbudget in internationaler Abgrenzung wurden 2008 rund 137,9 Mrd. Euro ausgegeben (2007: 131,3 Mrd. Euro). Der Anteil der Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt erhöhte sich von 5,4% auf 5,5%.

Zu beachten ist, dass gemäß internationaler Abgrenzung die Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Bildungsbudget enthalten sind.

**Tabelle 2: Das Bildungsbudget in der Durchführungsbetrachtung**  
[Angaben in Mrd. EUR sowie in % der Bruttoinlandsprodukts (BIP)] \*

Bereich		Ausgaben insgesamt			
		2007	2008	2007	2008
		in Mrd. Euro		in Prozent des BIP	
<b>A</b>	<b>Bildungsbudget in internationaler Abgrenzung gemäß ISCED-Gliederung</b>	131,3	137,9	5,4	5,5
<b>A30</b>	<b>Ausgaben für Bildungseinrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft</b>	114,2	120,5	4,7	4,8
A31	ISCED 0 – Elementarbereich	12,6	/	0,5	/
A32	ISCED 1-4 – Schulen und schulnaher Bereich	73,3	/	3,0	/
	Dar.: Allgemeinbildende Bildungsgänge	52,0	/	2,1	/
	Berufliche Bildungsgänge	8,7	/	0,4	/
	Betriebliche Ausbildung im Dualen System	10,8	/	0,4	/
A33	ISCED 5/6 – Tertiärbereich	25,9	/	1,1	/
	Dar.: Forschung und Entwicklung an Hochschulen	9,9	/	0,4	/
A34	Sonstiges (keiner ISCED-Stufe zugeordnet)	2,4	/	0,1	/
<b>A40/50</b>	<b>Übrige Ausgaben in internationaler Abgrenzung</b>	17,1	17,4	0,7	0,7
<b>B</b>	<b>Zusätzliche bildungsrelevante Ausgaben in nationaler Abgrenzung</b>	16,5	17,1	0,7	0,7
<b>B10</b>	<b>Betriebliche Weiterbildung</b>	8,3	8,3	0,3	0,3
<b>B20</b>	<b>Ausgaben für weitere Bildungsangebote</b>	7,4	8,0	0,3	0,3
<b>B30</b>	<b>Förderung von Teilnehmenden an Weiterbildung</b>	0,8	0,8	0,0	0,0
<b>A+B</b>	<b>Bildungsbudget insgesamt</b>	147,8	155,0	6,1	6,2
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildungsbudget 2007/2008					
* Ausführliche Tabellen und Fußnoten befinden sich im Anhang.					

### 2.3 Das Forschungs- und Wissenschaftsbudget (Durchführungsbetrachtung)

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) betragen 2008 rund 66,5 Mrd. Euro gegenüber 61,5 Mrd. Euro im Jahr 2007. Der Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt liegt für 2008 bei 2,7% gegenüber 2,5% im Jahr 2007.

Die FuE-Ausgaben der Wirtschaft stiegen von 43,0 Mrd. Euro im Jahr 2007 auf 46,1 Mrd. Euro im Jahr 2008. Bei den FuE-Ausgaben der privaten Forschungseinrichtungen ohne Erwerbszweck war ebenfalls eine Zunahme zu verzeichnen (8,1 Mrd. Euro in 2008 gegenüber 7,4 Mrd. Euro in 2007).

Die Ausgaben für sonstige Bildungs- und Wissenschaftsinfrastruktur lagen im Jahr 2008 bei 4,9 Mrd. Euro und stiegen damit ebenfalls an (2007: 4,8 Mrd. Euro).

**Tabelle 3: Forschungsbudget und Ausgaben für sonstige Bildungs- und Wissenschaftsinfrastruktur [Angaben in Mrd. EUR sowie in % der Bruttoinlandsprodukts (BIP)] \***

Bereich		Ausgaben insgesamt			
		2007	2008	2007	2008
		in Mrd. Euro		in Prozent des BIP	
<b>C</b>	<b>Forschung und Entwicklung</b>	<b>61,5</b>	<b>66,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>
C10	Wirtschaft	43,0	46,1	1,8	1,8
C20	Staatliche Forschungseinrichtungen	1,1	1,2	0,0	0,0
C30	Private Forschungseinrichtungen ohne Erwerbszweck	7,4	8,1	0,3	0,3
C40	Hochschulen (zusätzlich in ISCED 5/6 enthalten)	9,9	11,1	0,4	0,4
<b>D</b>	<b>Sonstige Bildungs- und Wissenschaftsinfrastruktur</b>	<b>4,8</b>	<b>4,9</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
D10	Wissenschaftliche Museen und Bibliotheken, Fachinformationszentren (ohne Forschung und Entwicklung)	0,6	/	0,0	/
D20	Nichtwissenschaftliche Museen und Bibliotheken	2,3	/	0,1	/
D30	Ausgaben der außeruniversitären Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung (ohne Forschung und Entwicklung)	1,9	/	0,1	/
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildungsbudget 2007/2008					
* Ausführliche Tabellen und Fußnoten befinden sich im Anhang.					



---

## 2.4 Das Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft nach Mittelgebern (Finanzierungsbetrachtung)

Angaben über die Finanzierungsstruktur liegen für das Jahr 2007 vor.

Danach stellten die öffentlichen Haushalte rund 64% der Mittel für Bildung, Forschung und Wissenschaft in Höhe von 204,1 Milliarden Euro zur Verfügung (Bund: 12%, Länder: 40%, Kommunen: 12%), während vom privaten Bereich 35% und vom Ausland rund 1% finanziert wurden.

Bezogen auf die Bildungsausgaben in Höhe von 147,8 Mrd. Euro lag der Beitrag der öffentlichen Haushalte bei 79% (Bund: 11%, Länder: 53%, Kommunen: 15%). Der Anteil des privaten Bereichs und des Auslands lag bei 21%.

Bei den Ausgaben für Forschung und Entwicklung (61,5 Mrd. Euro) überwog dagegen mit 68% der Anteil privater Finanzierung durch Unternehmen und Organisationen ohne Erwerbszweck.

Das gesamte Budget in der Finanzierungsbetrachtung kann Anhang 2 entnommen werden.

## 3 Datenquellen und Weiterentwicklung des Budgets

Das Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft stellt konzeptionell ein Gesamtrechnungssystem dar. Zur Erstellung des Budgets muss deshalb auf Basisdaten zurückgegriffen werden, die einer Vielzahl amtlicher und nicht-amtlicher Datenquellen entnommen sind. Die wichtigsten monetären Datenquellen sind nachfolgend aufgeführt und den drei Teilbereichen des Budgets zugeordnet.

Die Weiterentwicklung des Budgets ist insbesondere dann notwendig, wenn Änderungen bei der Datenverfügbarkeit eintreten und/oder wenn sich auf Nutzerseite die Informationsbedürfnisse nachhaltig ändern. Auch methodische Weiterentwicklungen auf internationaler Ebene erfordern eine entsprechende Anpassung des Budgets in internationaler Abgrenzung. Aus diesen Gründen wird das Budget kontinuierlich den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Die Weiterentwicklung reicht von einer Verbesserung der Schätzverfahren in einzelnen Bereichen des Budgets über den Übergang zu alternativen oder zusätzlichen Datenquellen bis hin zur Neuabgrenzung des Betrachtungsgegenstandes.

Methodische Änderungen werden in der Zeitschrift *Wirtschaft und Statistik* sowie im jährlich erscheinenden *Bildungsfinanzbericht* dokumentiert (siehe weiterführende Literatur im Anhang).

Übersicht: Zentrale Datenquellen zum Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft

Teilbereich des Budgets	Hauptdatenquellen zu Finanzen *
<b>Bildungsbudget</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnungsergebnisse öffentlicher Haushalte</li> <li>• Hochschulfinanzstatistik</li> <li>• Ad-hoc Erhebungen nach § 7 Bundesstatistikgesetz</li> <li>• BiBB-Erhebung zu Kosten betrieblicher Ausbildung</li> <li>• CVTS-Erhebung zu Kosten betrieblicher Weiterbildung</li> <li>• Statistik zu Einnahmen und Ausgaben für Tageseinrichtungen für Kinder</li> <li>• Volkshochschul-Statistik</li> <li>• Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR), Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)</li> <li>• Geschäftsstatistik der Deutschen Studentenwerke (DSW)</li> <li>• DSW-Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben von Studierenden</li> <li>• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</li> <li>• Datensammlung Steuerpolitik des BMF</li> </ul>
<b>Budget für Forschung und Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung des Stifterverbandes Wissenschaftsstatistik zu FuE in Unternehmen</li> <li>• FuE-Erhebung bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen</li> <li>• Statistik zu FuE in Hochschulen auf Grundlage der Hochschulfinanzstatistik</li> <li>• Rechnungsergebnisse öffentlicher Haushalte</li> </ul>
<b>Sonstige Bildungs- und Wissenschaftsinfrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FuE-Erhebung bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen</li> <li>• Rechnungsergebnisse öffentlicher Haushalte</li> </ul>

\* Darüber hinaus werden zur Erstellung eines Gesamtbilds für Deutschland zahlreiche nichtmonetäre Hilfsgrößen herangezogen.

# Anhang 1

## Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft in der Durchführungsbetrachtung\*

Bereich		Ausgaben insgesamt									
		in Mrd. Euro					in Prozent des BIP				
		1995	2000	2005	2007	2008	1995	2000	2005	2007	2008
<b>A</b>	<b>Bildungsbudget in internationaler Abgrenzung gemäß ISCED-Gliederung<sup>1)</sup></b>	103,9	112,6	126,9	131,3	137,9	5,6	5,5	5,7	5,4	5,5
<b>A30</b>	<b>Ausgaben für Bildungseinrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft</b>	94,8	100,9	110,1	114,2	120,5	5,1	4,9	4,9	4,7	4,8
<b>A31</b>	ISCED 0 - Elementarbereich <sup>2)</sup>	9,1	9,6	11,5	12,6	/	0,5	0,5	0,5	0,5	/
<b>A32</b>	ISCED 1-4 - Schulen und schulnaher Bereich	63,2	67,8	71,6	73,3	/	3,4	3,3	3,2	3,0	/
	Dar.: Allgemeinbildende Bildungsgänge	45,9	48,2	50,8	52,0	/	2,5	2,3	2,3	2,1	/
	Berufliche Bildungsgänge <sup>3)</sup>	5,4	6,1	6,8	8,7	/	0,3	0,3	0,3	0,4	/
	Betriebliche Ausbildung im Dualen System <sup>4)</sup>	10,4	11,9	12,3	10,8	/	0,6	0,6	0,5	0,4	/
<b>A33</b>	ISCED 5/6 - Tertiärbereich <sup>5)</sup>	20,5	21,9	24,6	25,9	/	1,1	1,1	1,1	1,1	/
	Dar.: Forschung und Entwicklung an Hochschulen	7,4	8,1	9,2	9,9	/	0,4	0,4	0,4	0,4	/
<b>A34</b>	Sonstige (keiner ISCED-Stufe zugeordnet) <sup>6)</sup>	1,9	1,6	2,4	2,4	/	0,1	0,1	0,1	0,1	/
<b>A40/50</b>	<b>Übrige Ausgaben in internationaler Abgrenzung</b>	9,2	11,7	16,7	17,1	17,4	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>B</b>	<b>Zusätzliche bildungsrelevante Ausgaben in nationaler Abgrenzung</b>	21,5	22,7	15,6	16,5	17,1	1,2	1,1	0,7	0,7	0,7
<b>B10</b>	Betriebliche Weiterbildung <sup>7)</sup>	8,9	9,3	7,9	8,3	8,3	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
<b>B20</b>	Ausgaben für weitere Bildungsangebote	7,3	8,9	6,3	7,4	8,0	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
<b>B30</b>	Förderung von Teilnehmenden an Weiterbildungen <sup>8)</sup>	5,3	4,5	1,3	0,8	0,8	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0
<b>A+B</b>	<b>Bildungsbudget</b>	125,4	135,3	142,4	147,8	155,0	6,8	6,6	6,3	6,1	6,2
<b>C</b>	<b>Forschung und Entwicklung<sup>9)</sup></b>	40,5	50,6	55,7	61,5	66,5	2,2	2,5	2,5	2,5	2,7
<b>C10</b>	Wirtschaft	26,8	35,6	38,7	43,0	46,1	1,5	1,7	1,7	1,8	1,8
<b>C20</b>	Staatliche Forschungseinrichtungen	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
<b>C30</b>	Private Forschungseinrichtungen ohne Erwerbszweck	5,2	5,9	6,7	7,4	8,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
<b>C40</b>	Hochschulen (zusätzlich in ISCED 5/6 enthalten)	7,4	8,1	9,2	9,9	11,1	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
<b>D</b>	<b>Sonstige Bildungs- und Wissenschaftsinfrastruktur</b>	4,0	4,3	4,1	4,8	4,9	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
<b>D10</b>	Wissenschaftliche Museen und Bibliotheken, Fachinformationszentren (ohne Forschung und Entwicklung)	0,5	0,5	0,6	0,6	/	0,0	0,0	0,0	0,0	/
<b>D20</b>	Nichtwissenschaftliche Museen und Bibliotheken	2,0	2,2	2,0	2,3	/	0,1	0,1	0,1	0,1	/
<b>D30</b>	Ausgaben der außeruniversitären Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung (ohne Forschung und Entwicklung)	1,6	1,6	1,5	1,9	/	0,1	0,1	0,1	0,1	/
<b>A+B+C+D</b>	<b>Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft (konsolidiert um Forschung und Entwicklung an Hochschulen)</b>	162,5	182,1	193,0	204,1	215,3	8,8	8,8	8,6	8,4	8,6

\* Durchführungsrechnung, Abgrenzung nach dem Konzept 2007, Werte 2008 vorläufige Berechnungen

Bei den Summen kann es aufgrund von Rundungen in den Zwischensummen zu Abweichungen kommen

1) Abgegrenzt nach der ISCED-Gliederung: International Standard Classification for Education

2) Kindergärten, Vorschulklassen, Schulkindergärten

3) Ohne Fachschulen, Fachakademien, Berufsakademien, Schulen des Gesundheitswesens im Tertiärbereich

4) Ausgaben der betrieblichen, überbetrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung im dualen System ohne Berufsschulen, einschließlich ausbildungsrelevanter Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit

5) Ohne Ausgaben für die Krankenbehandlung, einschl. Ausgaben für Fachschulen, Fachakademien, Berufsakademien, Schulen des Gesundheitswesens im Tertiärbereich, Forschung und Entwicklung an Hochschulen, Studentenwerke

6) Ausgaben sind den einzelnen ISCED-Stufen nicht zuzuordnen (einschließlich geschätzte Ausgaben für die Beamtenausbildung, Serviceleistungen der öffentlichen Verwaltung sowie Studienseminare)

7) Schätzung der Kosten für interne und externe Weiterbildung (ohne Personalkosten der Teilnehmenden) auf der Basis

der Erwerbstätigen (ohne Auszubildende) laut Mikrozensus und der durchschnittlichen Weiterbildungskosten je Beschäftigten laut der Europäischen Erhebung zur beruflichen Weiterbildung (CVTS). Eventuelle Doppelzählungen bei externen

Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. in Hochschulen) konnten nicht bereinigt werden

8) Zahlungen der Bundesagentur für Arbeit an Teilnehmende an beruflicher Weiterbildung; eventuelle Doppelzählungen (duale Ausbildung, Weiterbildung) konnten nicht bereinigt werden.

9) Berechnet nach den Methoden der FuE-Statistik (gemäß OECD-Meldung/Frascati-Handbuch).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildungsbudget 2007/2008

## Anhang 2

### Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft 2007 in der Finanzierungsbetrachtung\*

Bereich		Ausgaben in Mrd. Euro						
		Öffentlicher Bereich				Privater Bereich	Ausland	Insgesamt
		Bund	Länder	Kommunen	Insgesamt			
<b>A</b>	<b>Bildungsbudget in internationaler Abgrenzung gemäß ISCED-Gliederung<sup>1)</sup></b>	<b>13,4</b>	<b>76,7</b>	<b>19,1</b>	<b>109,2</b>	<b>21,7</b>	<b>0,4</b>	<b>131,3</b>
A10	Ausgaben für Bildungseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft	5,2	66,9	11,7	83,8	5,1	0,4	89,2
A11	ISCED 0 – Elementarbereich <sup>2)</sup>	0,0	3,0	0,9	3,9	1,2	0,0	5,0
A12	ISCED 1-4 – Schulen und schulnaher Bereich	1,2	44,5	10,4	56,1	1,0	0,0	57,1
	Dar.: Allgemeinbildende Bildungsgänge	1,0	39,0	7,6	47,6	0,9	0,0	48,4
	Berufliche Bildungsgänge <sup>3)</sup>	0,1	5,2	0,9	6,2	0,1	0,0	6,3
	Betriebliche Ausbildung im Dualen System <sup>4)</sup>	0,1	0,3	0,2	0,6	0,0	0,0	0,6
A13	ISCED 5/6 – Tertiärbereich <sup>5)</sup>	3,9	17,2	0,3	21,4	2,9	0,4	24,7
A14	Sonst. (keiner ISCED-Stufe zugeordnet) <sup>6)</sup>	0,1	2,2	0,2	2,4	0,0	0,0	2,4
<b>A20</b>	<b>Ausgaben für Bildungseinrichtungen in privater Trägerschaft</b>	<b>3,1</b>	<b>4,1</b>	<b>6,3</b>	<b>13,4</b>	<b>11,6</b>	<b>0,0</b>	<b>25,0</b>
A21	ISCED 0 – Elementarbereich <sup>2)</sup>	0,0	0,3	5,0	5,3	2,3	0,0	7,5
A22	ISCED 1-4 – Schulen und schulnaher Bereich	3,1	3,5	1,3	7,9	8,4	0,0	16,2
	Dar.: Allgemeinbildende Bildungsgänge	0,0	3,0	0,2	3,2	0,4	0,0	3,6
	Berufliche Bildungsgänge <sup>3)</sup>	0,7	0,6	1,0	2,3	0,1	0,0	2,4
	Betriebliche Ausbildung im Dualen System <sup>4)</sup>	2,4	0,0	0,0	2,4	7,8	0,0	10,2
A23	ISCED 5/6 – Tertiärbereich <sup>5)</sup>	0,0	0,2	0,0	0,3	1,0	0,0	1,2
A24	Sonst. (keiner ISCED-Stufe zugeordnet) <sup>6)</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>A30</b>	<b>Ausgaben für Bildungseinrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft</b>	<b>8,3</b>	<b>70,9</b>	<b>18,0</b>	<b>97,2</b>	<b>16,6</b>	<b>0,4</b>	<b>114,2</b>
A31	ISCED 0 – Elementarbereich <sup>2)</sup>	0,0	3,3	5,9	9,2	3,4	0,0	12,6
A32	ISCED 1-4 – Schulen und schulnaher Bereich	4,3	48,1	11,7	64,0	9,3	0,0	73,3
	Dar.: Allgemeinbildende Bildungsgänge	1,0	42,0	7,8	50,8	1,3	0,0	52,0
	Berufliche Bildungsgänge <sup>3)</sup>	0,8	5,7	1,9	8,5	0,2	0,0	8,7
	Betriebliche Ausbildung im Dualen System <sup>4)</sup>	2,5	0,3	0,2	3,0	7,8	0,0	10,8
A33	ISCED 5/6 – Tertiärbereich <sup>5)</sup>	3,9	17,4	0,3	21,6	3,9	0,4	25,9
	Dar.: Forschung und Entwicklung an Hochschulen	2,1	5,9	0,0	8,0	1,5	0,4	9,9
A34	Sonst. (keiner ISCED-Stufe zugeordnet) <sup>6)</sup>	0,1	2,2	0,2	2,4	0,0	0,0	2,4
<b>A40</b>	<b>Ausgaben privater Haushalte für Bildungsgüter und -dienste außerhalb von Bildungseinrichtungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,1</b>	<b>0,0</b>	<b>5,1</b>
<b>A50</b>	<b>Ausgaben für die Förderung von Bildungsteilnehmenden in ISCED -Bildungsgängen</b>	<b>5,1</b>	<b>5,8</b>	<b>1,1</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>

## Anhang 2 - Fortsetzung

### Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft 2007 in der Finanzierungsbetrachtung\*

Bereich		Ausgaben in Mrd. Euro						
		Öffentlicher Bereich				Privater Bereich	Ausland	Insgesamt
		Bund	Länder	Kommunen	Insgesamt			
<b>B</b>	<b>Zusätzliche bildungsrelevante Ausgaben in nationaler Abgrenzung</b>	2,7	1,3	3,8	7,8	8,7	0,0	16,5
B10	Betriebliche Weiterbildung <sup>7)</sup>	0,3	0,5	0,3	1,2	7,1	0,0	8,3
B20	Ausgaben für weitere Bildungsangebote	1,6	0,8	3,4	5,8	1,6	0,0	7,4
B21	Krippen und Horte in öffentlicher Trägerschaft	0,0	0,4	2,1	2,4	0,9	0,0	3,4
B22	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,1	0,2	1,1	1,4	0,1	0,0	1,5
B23	Lehrerfortbildung	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
B24	Volkshochschule	0,0	0,1	0,3	0,4	0,6	0,0	1,0
B25	Bildungseinrichtungen der Tarifparteien, Kammern, Verbände	1,5	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	1,5
B30	Förderung von Teilnehmenden an Weiterbildung <sup>8)</sup>	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,8
<b>A+B</b>	<b>Bildungsbudget insgesamt</b>	<b>16,1</b>	<b>78,0</b>	<b>22,9</b>	<b>116,9</b>	<b>30,4</b>	<b>0,4</b>	<b>147,8</b>
<b>C</b>	<b>Forschung und Entwicklung<sup>9)</sup></b>	<b>8,6</b>	<b>8,2</b>	<b>0,1</b>	<b>16,9</b>	<b>42,1</b>	<b>2,5</b>	<b>61,5</b>
C10	Wirtschaft	1,6	0,3	0,0	1,9	39,5	1,6	43,0
C20	Staatliche Forschungseinrichtungen	0,6	0,3	0,1	1,0	0,1	0,0	1,1
C30	Private Forschungseinrichtungen ohne Erwerbszweck	4,2	1,7	0,0	5,9	1,0	0,5	7,4
C40	Hochschulen (zusätzlich in ISCED 5/6 enthalten)	2,1	5,9	0,0	8,0	1,5	0,4	9,9
<b>D</b>	<b>Sonstige Bildungs- und Wissenschaftsinfrastruktur</b>	<b>1,9</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>4,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>4,8</b>
D10	Wissenschaftliche Museen und Bibliotheken, Fachinformationszentren (ohne Forschung und Entwicklung)	0,3	0,2	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6
D20	Nichtwissenschaftliche Museen und Bibliotheken	0,4	0,6	1,1	2,1	0,2	0,0	2,3
D30	Ausgaben der außeruniversitären Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung (ohne Forschung und Entwicklung)	1,2	0,5	0,0	1,7	0,2	0,0	1,9
<b>A+B+C+D</b>	<b>Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft (konsolidiert um Forschung und Entwicklung an Hochschulen)</b>	<b>24,4</b>	<b>81,7</b>	<b>24,2</b>	<b>130,3</b>	<b>71,4</b>	<b>2,5</b>	<b>204,1</b>

\* Finanzierungsrechnung mit Berücksichtigung des Zahlungsverkehrs zwischen Gebietskörperschaften (Initial Funds), Abgrenzung nach dem Konzept 2007  
Fußnoten siehe Anhang 1

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildungsbudget 2007/2008

---

### **Anhang 3 - Weiterführende Literatur**

- Baumann, T./Schönfeld, G./Wenzelmann, F. (2010): Neue Erhebung zu betrieblichen Ausbildungskosten und Bildungsbudget, in: *Wirtschaft und Statistik* 3, S. 264-274.
- Baumann, T. (2008): Bildungsausgaben in Deutschland. Ziele, Konzepte und Ergebnisse des nationalen Bildungsbudgets im Vergleich zur internationalen Bildungsberichterstattung, in: *Wirtschaft und Statistik* 11, S. 993-1000.
- Hetmeier, H.-W./Schmidt, P (2000): Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft nach dem Durchführungs- und Finanzierungskonzept, in *Wirtschaft und Statistik* 7, S. 500-508.
- Hetmeier, H.-W., Brugger, P. (1997): Auswirkungen der Flexibilisierung und Globalisierung der Haushalte auf die Darstellung der Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Finanzstatistiken, in: *Wirtschaft und Statistik* 11, S.775-784.
- OECD (2009): *Education at a Glance 2009: OECD Indicators*, Paris.
- Statistisches Bundesamt (2009): *Bildungsfinanzbericht 2009*, Wiesbaden.
- Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2008): *Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich*, Wiesbaden.
- UNESCO-UIS, OECD, Eurostat (2007): *UOE data collection on education systems, Volume 1, Manual: Concepts, definitions and classifications*, Montreal, Paris, Luxembourg.
- UNESCO (1997): *International Standard Classification of Education*, Paris.
- WEISS, M. (1997): Mehr Ressourcen = mehr Qualität?, in: Böttcher, W.; Weishaupt, H.; Weiß, M.: *Wege zu einer neuen Bildungsökonomie*, Weinheim u. München, S. 101-170.